

An die Vorsitzende  
des Rates der Stadt Köln  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln  
Postanschrift:  
Postfach 103564 · 50475 Köln  
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841  
E-mail: [DieLinke@stadt-koeln.de](mailto:DieLinke@stadt-koeln.de)  
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 06.05.2021

**AN/1017/2021**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	06.05.2021

**Ergänzung zu TOP 3.1.5 "Besetzung der Stelle der/des Beigeordneten für das Dezernat VII - Kunst und Kultur"**

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung des nächsten Rates am 06.05.2021:

Beschluss:

Als erstes Kapitel wird vor dem bisher vorliegenden Beschlusstext, das folgende eingefügt:

"Wichtige Kriterien bei der Auswahl einer neuen Dezernatsleitung sind Kompetenzen im Bereich der Demokratisierung des Kulturbetriebs und der Reflektion von Machtverhältnissen in Kulturinstitutionen. Die spartenübergreifende Gestaltung des Dezernates soll Berücksichtigung finden. Die freie Szene hat einen besonderen Fokus im Dezernat."

Begründung:

In den letzten Jahren hat es bundesweit und international eine breite gesellschaftliche Auseinandersetzung über die Demokratisierung von Kultur und die Überwindung problematischer Machtverhältnisse in der Kulturbranche gegeben.

In Berlin wurde die Volksbühne besetzt, um neue Konzepte kollektiver Intendanz auszuprobieren. An vielen Museen und Theatern wurde die große Machtposition einzelner

Direktor\*innen und Intendant\*innen gegenüber ihren Mitarbeiter\*innen problematisiert. Und mit der Debatte über eine neue internationale Museumsdefinition wurde die Frage nach Kulturinstitutionen als Orte der gesellschaftlichen Auseinandersetzung neu gestellt.

Zu häufig herrscht in der Branche noch die Idee eines Genies vor, dem man einsame Entscheidungen zubilligen und problematisches Verhalten durchgehen lassen muss. Die zukünftige Leitung des Dezernats soll dem entgegenwirken.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer